Stand: 09/20021
Abgezeichnet am: 04.09.2021

BTR-Nr.: 0001

Betriebsanweisung gem. §14 GefStoffV

Technische Prüf- & Dienstleistungs GmbH Wolf

Propan

Flüssiggas, mindestens 98% reines Propan
Brenngas in rot gekennzeichneter Druckgasflasche (11kg-Kleinflasche)

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: gesamter Betrieb Technische Prüf- & Dienstleistungs GmbH Wolf

Gefahren für Mensch und Umwelt

Hochentzündliches, schwach riechendes Gas; bildet mit Luft explosionsfähige Gemische. Propan ist schwerer als Luft, breitet sich am Boden aus, kriecht in tiefer liegende Öffnungen und Räume.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Für ausreichende Frischluftzufuhr im Arbeitsbereich sorgen.
Flasche nur aufrecht stehend bereitstellen. Flasche vor Nässe, Schlag, Stoß, Umfallen und gefährlicher Erwärmung (z. B. durch Heizkörper oder Brennerflamme) schützen; Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Brenner nur in spezielle Vorrichtung ablegen. Auf Dichtheit von Ventil, Druckregler, Schläuchen und Schlauchverbindungen achten. Poröse oder beschädigte Schläuche austauschen lassen. Arbeiten nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und anderen brennbaren Materialien, z. B. Verpackungen, ausführen.

Im Arbeitsraum nur die aktuell benötigte Flasche aufstellen; niemals in tiefer gelegenen Räumen oder in unmittelbarer Nähe von Vertiefungen, z. B. Schächten. Insbesondere die Flasche an der Folienschweißanlage vor unbefugtem Zugriff sichern.

Vor jedem Transport, auch der leeren Flasche, Flaschenventile schließen sowie Flasche mit Verschlussmutter und Schutzkappe sichern. Beim Transport mit Fahrzeugen sind weitere Sicherheitsvorkehrungen erforderlich.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)

Bei Undichtheiten an Leitungen, Zündproblemen oder anderen Auffälligkeiten sofort Gaszufuhr sperren. Raum gut lüften.

Durch zu schnelle Entnahme vereiste Flaschen niemals gewaltsam auftauen, Vereisungen nur langsam beseitigen, z. B. durch Warmwasser bis 50°C.

Bei unkontrolliertem Gasaustritt besteht Explosionsgefahr! Raum sofort verlassen und Feuerwehr verständigen. Zündquellen fernhalten, Rauchverbot, keine Schalter betätigen etc. Flaschen- oder Leitungsbrände nicht löschen bevor die Gaszufuhr unterbrochen ist!

Feuerlöscher (ABC-Pulverlöscher)

Vorsicht, bei einem Umgebungsbrand besteht Berstgefahr stark erhitzter gefüllter Flaschen. Gefüllte Flaschen aus dem Gefahrenbereich bringen. Ist dies nicht möglich, Flaschen aus geschützter Stellung mit Sprühwasser kühlen. Feuerwehr über die Druckgasflaschen informieren.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe

Ersthelfer informieren

Sachgerechte Entsorgung

Leere Flaschen mit geschlossenem Ventil und Schutzkappe zurück an den Lieferanten.
Beschädigte Flaschen, z. B. "Brandflaschen" kennzeichnen und Lieferanten entsprechend informieren.

Erstellt am: 09/2021
Freigabedatum:

Verantwortlicher**: Matthias Wolf**
Unterschrift:

Geschäftsleitung